

INHALT

Vorwort	VI
Das Programm des Symposions	X
Siegfried MAUSER (Wien)	
Zu Franz Schmidts „Romantischer Oper Notre Dame“	1
Gerhard J. WINKLER (Eisenstadt)	
Fredigundis — Eine merowingische Femme Fatale	8
Gerhard SCHMIEDPETER (Wien)	
„Notre Dame“ und „Fredigundis“ — Stiefkinder der Opernspielpläne?	30
Waltraud ZAUNER (Wien)	
Das „Österreichische“ in Julius Bittners Opernschaffen	46
Wolfgang OSTHOFF (Würzburg)	
Hans Pfitzner und die Wiener Aufführung der „Rose vom Liebesgarten“ 1905	58
Rudolf STEPHAN (Berlin)	
„Auf halbem Wege“: Opern von Alexander Zemlinsky und Franz Schreker in Wien	74
Franz WILLNAUER (Köln)	
Mahler und das Opernschaffen seiner Zeit	85
Carmen OTTNER (Wien)	
Hans Gregor: Direktor der Wiener Hofoper in schwerer Zeit (1911 — 1918)	101
Thomas LEIBNITZ (Wien)	
Zur Novitätenpolitik der Ära Franz Schalk/Richard Strauss (1918 — 1924)	120
Wolfgang GREISENEGGER (Wien)	
Alfred Roller. Die prolongierte Reform	130
Clemens HÖSLINGER (Wien)	
Die Sänger der Wiener Hof- und Staatsoper 1900 — 1925	137
Franz LECHLEITNER (Wien)	
Wiener Oper 1900 — 1925 (Tondokumente zum Opernschaffen von Franz Schmidt)	141
Die Autoren	149
Register	152